

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 04 - 2008

Leipzig, den 03. März 2008

### **Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst: GEW Sachsen ruft Mitglieder in den Kommunen am 4. März zum Warnstreik auf**

Gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften im öffentlichen Dienst beteiligt sich auch die Bildungsgewerkschaft GEW an den Warnstreiks im Rahmen der Tarifrunde 2008 mit dem Bund und den Kommunen.

Aufgrund der – trotz erfolgter Warnstreiks – unnachgiebigen Haltung der Arbeitgeber auch in der vierten Verhandlungsrunde wollen die betroffenen Beschäftigten ihren Forderungen nun mit weiteren Warnstreiks stärkeren Nachdruck verleihen. In Sachsen haben die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes deshalb für morgen (04. März) erneut zu Warnstreiks aufgerufen.

**GEW-Mitglieder in kommunalen Kindertageseinrichtungen werden sich in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Plauen am Dienstag, dem 4. März 2008, an Warnstreikaktionen beteiligen.**

„Da die Arbeitgeber von Bund und Kommunen auch in der vierten Verhandlungsrunde keinerlei Bereitschaft gezeigt haben, auf die berechtigten Forderungen der Gewerkschaften einzugehen, müssen wir unseren Forderungen nun stärker Nachdruck verleihen“, begründet die GEW-Landesvorsitzende **Sabine Gerold** den Warnstreikaufruf an die GEW-Mitglieder in den öffentlichen Kindertageseinrichtungen.

**Nähere Informationen über bestreikte Einrichtungen, regionale Kundgebungen und Standorte von Warnstreiklokalen sind über die jeweiligen regionalen Arbeitskampfleitungen erfolgt.**

Zu den bundesweiten Warnstreikaktionen siehe auch [www.gew.de](http://www.gew.de).

Nachfragen möglich unter: 0341 – 49 47 412 oder 0172-7990 114 (Frau Dr. Gerold)